

Bekanntgabe

an den Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales

B027/22 Sprach- und Beratungsangebote für Geflüchtete in Helmstedt

Für jede zugewanderte Person ist Kommunikation ein wichtiger Schlüssel zur Integration. Kurse zum Erlernen der deutschen Sprache werden derzeit von der Kreisvolkshochschule und der Deutschen Angestellten-Akademie GmbH, kurz DAA, angeboten. Beide Institutionen sind im Stadtgebiet angesiedelt und führen ihr Angebot vor Ort durch. Der individuell richtige Kurs wird bei beiden Anbietern über persönliche Beratung und einen Einstufungstest gefunden. Auch Kurse für Lernende, die zunächst das deutsche Alphabet als Zweitschrift lernen müssen oder Lernungewohnte, deren Schulbesuch lange zurückliegt oder die nur wenige Jahre eine Schule besucht haben, stehen zur Verfügung. Die Angebote sind dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) zugeordnet und in die Niveaustufen *A1-Anfänger* bis *C2-Annähernd muttersprachliche Kenntnisse* klassifiziert.

Für den Landkreis Helmstedt gibt es derzeit 4 Vollzeitstellen für die Migrationsberatung. Davon sind 3,5 Stellen bei der Diakonie und 0,5 Stellen beim DRK verortet. Beide Träger bieten ihre Leistungen im Stadtgebiet Helmstedt an, die Finanzierung erfolgt aus Landesmitteln. Zusätzlich existiert ein Beratungsangebot an jugendliche und junge Migranten bis zum 27. Lebensjahr im Umfang einer Halbtagsstelle und ein weiteres für zugewanderte EU-Bürger mit einem Stellenanteil von 0,75 Stellen. Diese beiden Angebote werden aus Bundesmitteln finanziert.

Der bei der Diakonie-Beratungsstelle angesiedelte „Dolmetscherpool“ wurde zweieinhalb Jahre lang über ein Pilotprojekt der „Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz“ vorgehalten. Ein sich anschließendes Angebot ist, unter Zuhilfenahme von Fördermitteln der EU, wieder bei der Diakonie im Aufbau begriffen.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Wittich Schobert